



Der Gesang der Orcas

Antje Babendererde

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Der Gesang der Orcas

Antje Babendererde

Der Gesang der Orcas Antje Babendererde

Gemeinsam mit ihrem Vater, einem Fotografen, macht Sofie eine weite und ungewöhnliche Reise in die nordamerikanische Wildnis. Es ist eine Entdeckungsreise in die Welt und die uralten Traditionen der Makah-Indianer. Als Sofie von dem Makah-Jungen Javid aufs Meer mitgenommen wird, um die Orcas zu besuchen, ist es ihr, als wäre ein unsichtbares Band zwischen ihnen entstanden.

Der Gesang der Orcas Details

Date : Published January 31st 2004 by Arena Verlag GmbH (first published 2003)

ISBN : 9783401023939

Author : Antje Babendererde

Format : Paperback 356 pages

Genre : Romance, Young Adult, Contemporary, Audiobook

 [Download Der Gesang der Orcas ...pdf](#)

 [Read Online Der Gesang der Orcas ...pdf](#)

Download and Read Free Online Der Gesang der Orcas Antje Babendererde

From Reader Review Der Gesang der Orcas for online ebook

Larissa says

www.laris-buecherkiste.blogspot.de

Erster Satz:

Die Knie ans Kinn gezogen und meine Arme fest darum geschlungen, hockte ich auf der blauen Holzbank, meinem Lieblingsplatz.

Meine Meinung:

Buchgestaltung:

Das Taschenbuch ist in einem schönen Blau gehalten, auf dem Cover ist ein See oder Fluss abgebildet, der in Nebel getaucht ist. Links sieht man eine verblässende Abbildung von Makah-Indianer in einem Kanu. Ich finde das Cover passt super zur Geschichte, denn es strahlt diesselbe Ruhe und Gelassenheit aus.

Handlung:

Sofie ist die Sorte Mädchen, die Jungs immer übersehen. Obwohl sie rote Haare hat, scheint sie wie ein Geist zu sein, der über den Schulhof wandert. Als dann auch noch ihre Mutter an Krebs stirbt, beginnt sie immer mehr sich in sich zurückzuziehen, denn sie kommt mit dem Verlust nicht klar. Auch ihr Vater kann es nicht richtig verarbeiten und stürzt sich in seine Arbeit als Fotograf. Als er dann einen großen Auftrag bekommt, der ihn zu den Makah-Indianer in Nordamerika führt, darf Sofie ihn begleiten.

In Neah Bay angekommen, trifft sie den Sohn der Hotelbesitzerin, Javid. Ebenfalls ein Makah. Die beiden freunden sich an und Javid zeigt Sofie seine Welt.

Nachdem ich schon ein paar Bücher von der Autorin gelesen habe und jedes Mal aufs Neue von ihren wunderschönen Erzählungen fasziniert bin, hat mir auch dieses Buch von ihr sehr gut gefallen. Die Handlung ist nicht unbedingt spannend aber unglaublich wundervoll und interessant, denn man lernt in diesem Buch die Makah-Indianer, die früher und auch heute wieder Walfang betreiben, kennen. Eine tolle Geschichte vor einzigartiger Kulisse, wie jedes Buch der Autorin.

Charaktere:

Sofie und Javid sind interessante Charaktere, die die Geschichte zum Leben erwecken. Sofie ist ein in sich zurückgezogenes Mädchen, das mit ihrem zu dünnen Körper nicht zurecht kommt und sich deshalb nicht weiblich fühlt. Die Tatsache, dass sich keiner der Jungs aus ihrer Schule sich je für sie interessiert hat, bestätigt ihre Zweifel. Als sie Javid kennenlernt, beginnt für sie ein neuer Abschnitt ihres Lebens, denn Javid verbringt viel Zeit mit ihr und die beiden kommen sich immer näher. Javid ist ein Makah, der die Tradition des Walfangs aufrecht erhalten will, denn er gab seinem Vater vor dessen Tod ein Versprechen darauf. Beide Charaktere sind sehr realistisch und dem Leser sofort sympathisch.

Sprache:

Antje Babendererde erschafft mit jedem Buch eine ganz wundervolle Atmosphäre. Ihre Naturbeschreibungen sind keinesfalls langatmig sondern sie schaffen es, dass der Leser sich ebenfalls am Strand von Neah Bay zuhause fühlt und Sehnsucht danach bekommt.

Mein Fazit:

Wieder einmal ein grandioses Buch über die Begegnung zwischen einem deutschen Mädchen und einem jungen Indianer. Große Gefühle vor atemberaubender Natur, ein super Buch! Die Bücher von Antje Babendererde sind ein Muss für alle Liebesromanfans, aber auch für diejenigen, die sich für Indianer interessieren. :)

Aran says

Ich bin zwiegespalten. Die Geschichte ist nicht unbedingt schlechter als die in ihren anderen Büchern. Mich stört aber mittlerweile, dass ihre Handlung immer dieselben sind. Leichte Abweichungen sind vorhanden, mehr nicht. Das langweilt, wenn man schon mehrere Bücher von ihr gelesen hat. Schade.

Nele says

Ich habe dieses Buch jetzt schon ungefähr zum fünften Mal gelesen. Ich liebe den Schreibstil von Antje Babendererde, auch wenn ihre Bücher meist sehr kitschig sind. Besonders gefallen mir aber die Elemente der indianischen Kultur, die sie in ihren Büchern zur Sprache bringt.

Carolin says

Reread ♡?♡?♡?♡?

Emilie says

This is one of my favorite books. I've re read it over and over . I originally bought it because I am familiar with the region where this story takes place. This is a romance between a Makkah Native American and a German girl

Sandy says

Wie immer, werde ich nichts zur Inhaltsangabe sagen, die steht schließlich in jeder Titelbeschreibung. Da muss ich mir nicht extra die Mühe machen.

Zum Schreibstil lässt sich folgendes sagen: Simpel, flüssig und abwechslungsreich. Die Dialoge wirken manchmal zwar etwas gestellt, und ich habe ein paar (wie ich hoffe) Tippfehler entdeckt, aber ansonsten lässt sich das Buch in einem Rutsch leicht verschlingen.

Der Weg Sofies aus der Trauer und vom "Kind" zur jungen Frau mit dem Wissen, dass das Leben weiter geht ist sehr schön beschrieben ohne besonders kitschig zu sein. Auch die Liebesgeschichte zwischen Javid und Sofie ist sehr süß. Die Location kennt man gegebenenfalls aus den Twilight-Romanen, aber ansonsten hat dieser Roman nichts, aber absolut gar nichts mit der Saga gemeinsam.

Für mich sind es solide 3 Sterne. Wer meine Bewertungen kennt, weiß, dass dies ein guter Schnitt ist. Für "Haut mich total vom Hocker" (= 4 Sterne) oder gar "Dieses Buch hat mein Leben verändert!" (=5 Sterne) hat es jedoch leider nicht gereicht. Alles in Allem, ist es aber durchaus einen Schnupperer wert!

Brina says

HÖRBUCH-REZENSION

Die 15-jährige Sofie vereinsamt seit dem Krebstod ihrer Mutter immer mehr. In der Schule ist sie ein Außenseiter, da sie sich nicht mit Markenkleidung oder ähnlichen Sachen beschäftigt. Aber auch ihr Vater lebt immer mehr für sich, weil er den Tod seiner Frau nicht überwinden kann.

Als Fotograf erhält er das Angebot, einen Indianerstamm bei ihrem Stammesfest zu fotografieren. Zusammen mit Sofie fliegt er in die USA. Für Sofie ist diese Reise die beste Gelegenheit endlich wieder Zeit mit ihrem Vater zu verbringen und ihre Vater-Tochter-Beziehung aufzufrischen.

In den USA angekommen lernt Sofie im Motel den ein Jahr älteren Makah-Indianer David kennen, mit dem sie sich anfreundet.

Durch David und den anderen Makah-Indianern lernt sie schnell die indianische Kultur kennen, die sie auf Anhieb fasziniert.

Je mehr Zeit Sofie mit David verbringt, um so mehr verliebt sie sich in ihn, doch diese Liebe muss schon sehr früh einige Hürden überwinden...

Antje Babendererde hat mit „Der Gesang der Orcas“ ein Meisterwerk vollbracht.

Selten habe ich so einen gut recherchierten Roman über die indianische Kultur gelesen, bzw. gehört.

Neben der Liebe zwischen Sofie und David kommen auch andere Themen wie Kultur, Orcas und die Verarbeitung von Sofies Vater nicht zu kurz.

Die Charaktere sind allesamt gelungen und wirken authentisch. Vor allem Sofie schließt man schnell in sein Herz.

Man merkt schnell, dass sie kein gewöhnlicher Teenager ist. Sie ist trotz ihrer Außenseiterrolle selbstbewusst und weiß, was sie will. Aber auch ihre verletzte Seite kommt hierbei gut zur Geltung.

Dieses Buch, bzw. Hörbuch wird so detailliert erzählt, dass man sich sehr leicht in die Welt der Indianer und Orcas hineinversetzen kann.

Gesprochen wird das Hörbuch von Carla Swiderski, die ihr Können bereits bei „Libellensommer“ unter Beweis stellen durfte. Es ist immer wieder erstaunlich, wie gut sie die Gefühle der einzelnen Charaktere rüber bringen kann. Schade, dass sie nicht jedes Buch von Antje Babendererde spricht.

Aber auch die Musik von Ulrich Maske kommt bei diesem Hörbuch sehr gut an.

Die Covergestaltung ist schlicht, aber passend. Wunderschön sind die kleinen Details, wie der Orca oder die Indianer im Wasser.

Dieses Hörbuch ist ein Muss für alle Antje Babendererde Fans und Liebhaber der indianischen Kultur. Absolut empfehlenswert!

Isabel says

Nettes Jugendbuch, mehr aber auch nicht! Wenn man schon ein paar Bücher der Autorin gelesen hat, langweilt es einen schnell. Immer gleich!

Sjule says

eins der schwächsten Bücher von Antje Barbendererde
einfach zu kurz und zu flott.
Der Aspekt der Orcas Ist toll, Doch die Liebesgeschichte ist für mich zu platt. Die Gefühle seinerseits kommen gar nicht bei mir an.

Raika Melody says

One of my favourite books. I immediately fell in love with the characters, the story, the writing, the everything. And I've read it a thousand times over the years

Biche says

Ma petite sœur de 13 ans m'ayant recommandé ce livre, je me suis dit pourquoi pas !
Bon il s'agit d'un roman jeunesse, donc j'ai pu sentir un petit décalage, mais pour des adolescents je l'ai trouvé vraiment pertinent !
Le style n'est pas du tout infantilisant et je trouve ça super :)
Je mets donc 4 étoiles en le jugeant comme si j'étais encore adolescente !

Flavia says

Hiermit eines meiner Lieblingsbücher der Autorin. Sehr schnell zu lesen und nette Geschichte. 3.25 Sterne.

Inga says

In Der Gesang der Orcas geht es um Sofie, 15 Jahre alt, die nach dem Tod ihrer Mutter den Vater auf eine Reise in den Norden der USA begleitet, wo dieser einen Auftrag hat, das Leben der dort ansässigen Makah-Indianer fotografisch zu dokumentieren. Die Beziehung der beiden ist schwierig, sie sind auf unterschiedliche Weise in ihrer Trauer gefangen.
Sie kommen in einem von Freda und ihrem 16jährigen Sohn Javid betriebenen Motel unter - Javid und Sofie freunden sich an und verlieben sich ineinander. Durch Javid lernt Sofie die Kultur der Makah kennen und beginnt, sich und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Besonders beeindruckt sie die Gruppe von Schwertwalen, die vor der Küste zu Gast ist und die sie mit Javid zusammen beobachtet.

Das Jugendbuch ist eine gelungene Mischung aus Abenteuerroman und Liebesgeschichte: Javids indianische Wurzeln machen sowohl seine Faszination für Sofie aus, als ihr auch zu ermöglichen, sich und die Welt um sich mit neuen Augen wahrzunehmen und gestärkt und mit neuem Lebensmut in die Zukunft zu blicken, trotz der großen Verlusts, den sie erlitten hat. Natürlich ist der Ablauf der Geschichte vorhersehbar, was sie aber nicht weniger anrührend macht.

Die Schilderung der Landschaften der amerikanischen Nordwestküste haben mir gut gefallen und riefen Erinnerungen an Vancouver Island wach.

Maya Pan says

Ich liebe die Jugendbücher von Antje B. und dieses war auch gut, aber nicht so toll wie die anderen. Der Schreibstil war irgendwie anstrengend und nicht so schön und fließend wie bei den anderen Büchern, die ich gelesen habe von ihr. Vielleicht war ich auch nur müde und hab's deswegen so empfunden. :P Allerdings ist das Thema super und das Cover wunderschön. Ziemlich viel Kultur, was echt interessant ist.

Also ich find's gut.

Sephireth says

Hörbuchrezension

Inhaltlich handelt es sich um eine schöne Geschichte, die nicht zu kitschig ist und durch dem interessanten Hintergrund der indianischen Kultur besticht! Wenn ich Frau Babenderdes Schreibstil mehr abgewinnen könnte, fände ich das Buch wirklich schön - auch als nicht-Teenie.

Leider ist die Sprache aber derart schwülstig, tiefend kitschig und nochdazu sehr unauthentisch für eine 15jährige Ich-Erzählerin, dass sich mir an eigen Stellen die Zehennägel hochgerollt haben... Zudem ist der Schreibstil stark erzählend und wenig handelnd geprägt, was durchaus ein gerechtfertigter Stil ist, aber mir das Erleben der Geschichte erschwert hat. Obwohl es sich um eine Ich-Perspektive handelt, die einem normalerweise den Zugang zu einem Charakter und das Hineinversetzen in diesen erleichtert, empfand ich permanent mehr als Beobachterin, der die Geschichte Erzählt wird, als als erlebende Ich-Erzählerin. Das finde ich sehr schade, da somit der große Vorteil und die Faszination der Ich-Perspektive verloren geht. Sehr schade, da das Buch an sich wirklich schön sein könnte.
